

## HuK-Forum am 9.3.2021 um 18:00 Uhr

gestaltet vom Cluster „The Americas: Perspektiven der westlichen Hemisphäre“

„Western Hemispheric Studies: Inter-Amerikanische Forschung und Lehre“

(Roberta Maierhofer, Christian Cwik & Barbara Ratzenböck - C.IAS of the University of Graz)



Internationale Transformationsprozesse und ihre Auswirkungen auf ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Felder zu verstehen und zu erklären, erfordert vernetztes Denken und disziplin-übergreifendes Wissen. *Western Hemispheric Studies* setzt sich als interdisziplinäres Lehr- und Forschungsfeld mit aktuellen Fragen der Globalisierung und deren ökologischen Auswirkungen sowie politischen, kulturellen und sozioökonomischen Entwicklungen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auseinander. Dabei besteht eine thematische Fokussierung auf Nord-, Mittel- und Südamerika sowie die Karibik und den damit verbundenen Einflusszonen in Afrika, Europa und dem pazifischen Raum. Besondere Beachtung finden hierbei *Wechselwirkungen hemisphärischer Prozesse*, insbesondere in Hinblick auf internationale Institutionen und Organisationen, *strukturelle Benachteiligungen* und internationale und innergesellschaftliche Machtasymmetrien sowie *interdisziplinäre Lösungsansätze* im Sinne sozialer Innovationen mit Bezug auf kulturelle sowie gesellschaftliche Realitäten. Diese Präsentation widmet sich Western Hemispheric Studies an der Universität in aktueller Lehre und Forschung.

Wir bitten um eine **Anmeldung zur Veranstaltung** unter [anna.kainradl@uni-graz.at](mailto:anna.kainradl@uni-graz.at) bis 5.3.2021. Mit Ihrer Anmeldung willigen Sie ein, dass das Forschungsnetzwerk "Heterogenität und Kohäsion" für die Durchführung der o.a. Veranstaltung Ihre persönlichen Daten, nämlich Name, Institution und Email-Adresse verarbeitet.